

Pressestelle, Donnerstag, 8. Januar 2015

Nachfrage stimmt – Bürgersprechstunden seit über 3 Jahren beliebter Anlaufpunkt

Kaum hatte Bürgermeister Daniel Tybussek vor ziemlich genau drei Jahren und sechs Monaten sein Büro im Rathaus bezogen, fand auch schon die erste Bürgersprechstunde statt. Damit löste der damals neue Rathauschef umgehend eines seiner Wahlversprechen ein – für Bürgerinnen und Bürger wöchentlich eine offene Sprechstunde anzubieten, die ohne Anmeldung besucht werden kann. Seitdem fand die Bürgersprechstunde gut 120 Mal statt und wurde von über 250 Einzelpersonen oder Gruppen genutzt. „Die Mühlheimerinnen und Mühlheimer nehmen meine unbürokratisch ablaufende Sprechstunde sehr gut an. Die Altersstruktur ist gemischt und alle Bevölkerungsgruppen sind vertreten“, freut sich Tybussek über die positive Resonanz. Im Schnitt kommen zwei bis drei Teilnehmer in die Sprechstunde. „Es kam aber auch schon vor, dass fünf oder sechs Besucher oder auch mal niemand da war“, erklärt Tybussek.

So unterschiedlich die Teilnehmer sind, so breit gefächert sind die Themen.

Ob Kinderbetreuung, Anliegen zum Straßenverkehr oder Parken, alles rund um das Bauen und Wohnen, Hinweise auf kleinere Mängel und vor allem Ideen und Vorschläge – die Bürgerinnen und Bürger sind mit jedem Thema im Büro des Bürgermeisters willkommen. „Inzwischen nutzen auch viele die Kontaktaufnahme über Mails oder soziale Netzwerke wie Facebook. Auch diese Kontakte pflege ich regelmäßig und antworte so zeitnah wie möglich auf jede Nachricht“, betont Tybussek. Manche Anliegen können direkt besprochen und erledigt werden, andere müssen weitere Instanzen durchlaufen und sind dadurch in einen längeren Prozess eingebunden. Doch die Teilnehmer können sicher sein, dass ihr Anliegen durch den Rathauschef und seine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung weiter verfolgt wird, auch wenn sie das Büro des Bürgermeisters verlassen haben. „Ich fühle mich sehr wohl mit diesem Konzept und habe in den letzten Jahren gemerkt, dass auch die Bürgerinnen und Bürger dankbar sind, eine unbürokratische Anlaufstelle zu haben. Das Angebot wurde von Beginn an kontinuierlich gut angenommen“, zieht Bürgermeister Tybussek sein Fazit.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 20. Januar 2015, von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus statt.